

Originalschrift bei Systemmigrationsprozessen am Beispiel Alma

107. Bibliothekartag Themenkreis 6 Erschließen und Erhalten Session:
Originalschriftlich erschließen

Berlin, 12. Juni 2018

Referentin: Liliane Sperr

In der Freien Universität wird seit 2006 originalschriftlich katalogisiert.

Gliederung

1. Definition Systemmigration
2. Vorbereitung der Migration
3. Nach der Migration
4. Weitere Arbeiten und Wünsche

Definition Systemmigration

Eine Systemmigration ist eine wesentliche Veränderung der vorhandenen Systemlandschaft oder eines beträchtlichen Teils derselben.

(Die Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Migrationsleitfaden: Leitfaden für Migration von Software (Version 4.0), März 2012)

Bereits 2011 kam es zu einer Datenmigration, als die FU Berlin in den B3Kat migrierte. Durch die Bildung einer strategischen Allianz zwischen KOBV und BVB wurde eine gemeinsame Datenbank geschaffen, in der die Daten der FU mittels Match-und Merge (d.h. Ansigeln + Duplication Check) eingespielt wurden. Die Vorgabe, dass eine vorhandene Aufnahme der „Gewinnersatz“ wurde, konnte von keiner Berliner bzw. Brandenburgischen Bibliothek umgangen werden.

Zusätzlich wurden Anreicherungen vorgenommen, d.h. es wurden weitere Felder eingespielt, wie bspw. Fußnoten aus den 5xx-Feldern, der Sprachencode aus 037 und die Originalschriften. Um kein Datenkuddelmuddel zu erzeugen, wurden aber nicht 100er- bzw. 200er Felder zusätzlich ergänzt. Damit die Originalschrift nicht verloren ging, wurde wenigstens bspw. B00 in den Satz eingespielt, aber nicht das dazugehörige Feld 200.

Eine Systemmigration ist aber nicht einfach nur eine Datenverschiebung, sondern eine Veränderung der Systemlandschaft. Trotzdem ist meistens eine Datenmigration notwendig, um eine Systemmigration einzuleiten. Daher mussten die bestehenden Daten der FU nach Alma migriert werden, wobei es sich dabei um eine reine Umsetzung der Daten von MAB2 nach MARC21 handelt.

Derzeit wird an der Freien Universität Berlin noch in Aleph 22 katalogisiert, die Umsetzung von MAB2 zu MARC21 verläuft automatisch. Alle anderen Arbeitsschritte (Bestellung, Rechnungsbearbeitung, Inventarisierung) werden direkt in Alma ausgeführt.

Vorbereitung der Migration

- 1.) Testbeispiele für unterschiedliche Schriften
-> zur Überprüfung der Konvertierung von MAB2 zu
MARC21

Im Vorfeld der Migration wurden Sets erstellt, die zwar nicht jede Sprache im Bibliothekssystem abdeckten, aber jeden Schriftcode. Schließlich müssen bei der Konvertierung die Besonderheiten jeder einzelnen Schrift berücksichtigt werden, nicht aber die der Sprache.

Bei den Titeln auf der Liste wurde dann in zwei Testmigrationen die Konvertierung von MAB2 zu MARC21 überprüft. Dazu wurde die von der DNB zur Verfügung gestellte Konkordanz von MAB- und MARC-Feldern zu Rate gezogen, die jedoch den Stand von 2008 hatte und weder Originalschrift noch RDA-Elemente beinhaltete.

Originalschriften wurden vorher noch nicht geprüft, deswegen musste die Konvertierung für Originalschriften ergänzt werden.

Tatsächlich landet jeder Eintrag in Originalschrift im MARC-Feld (880), das ursprüngliche äquivalent ist zu dem MAB-Feld [671] Andere Schrift.

Vorbereitung der Migration

==== MAB-internal-DB-record (no expand) =====
004366803/FUB01 --> display without expand:

```
LDR L 00000nM2.01200024-----h
FMT L MH
001 L $$aBV039718341
026 L $$aBVVBV039718341
030 L az1dcr|||||27
037b L $$akor
050 L a|||||
052 L r|||||
078f L $$akorea
080 L $$a05
200 L $$aSŏnggonghoe-Taehakkyo / Minjujuŭi-Yŏn'guso
331 L $$aMinjujuŭi wa sahoe undong ch'ongsŏ
410 L $$aP'aju [u.a.]
412 L $$aHanul
CAT L $$aYKORKAT$b05$c20111122$e1BVB01$sh1539
CAT L $$aBATCh-UPD$b05$c20111122$e1FUB01$sh1609
CAT L $$aBATCh-UPD$b05$c20151123$e1FUB01$sh0734
B00 L $$a 성공회대학교 / 민주주의연구소$$6Hang
C31 L $$a 민주주의와 사회운동 총서$$6Hang
D10 L $$a 파주$$6Hang
D12 L $$a 한글$$6Hang
```

==== MAB-internal -> MAB-external -> MARC ====
004366803/FUB01 --> display with expand = TIT2-MARC

```
LDR L 00000nas#a2200000#ia4500
001 L BV039718341
003 L DE-188
007 L tu|||||
008 L 160311|#####xxx#####|##kor#u
035 L $$a(DE-599)BVVBV039718341
040 L $$cDE-604$erakwb
041 7 L $$akor$zT50 639-2
1102 L $$6890-01$$aSŏnggonghoe-Taehakkyo$bMinjujuŭi-Yŏn'guso
24510 L $$6890-02$$aMinjujuŭi wa sahoe undong ch'ongsŏ.
260 L $$6890-03$$aP'aju [u.a.] :$bHanul.
270 L $$6890-04$$aHanul
533 L $$n(reproduction note)
8802 L $$6110-01/Hang$a 성공회대학교$b 민주주의연구소
88010 L $$6245-02/Hang$a 민주주의와 사회운동 총서
880 L $$6260-03/Hang$a 파주$b 한글
880 L $$6270-04/Hang$a 한글
942 L $$a05
982f L $$akorea$$2DE-188
```

Wie hier zu sehen ist, wird das Feld [671] in Aleph 22 nicht mehr besetzt, da es den einzelnen Feldern zugeordnete Felder gibt, z.B. Titel [331], Titel in Originalschrift [C31]. Deswegen musste die Umsetzung der einzelnen Inhalte überprüft werden, vor allem ob die Zuordnung zu dem richtigen MARC21 Feld stattfand.

Bei dem Beispiel handelt es sich um eine koreanische Serienaufnahme.

Die Zuordnung der Felder verlief korrekt.

Nur bei linksläufigen Schriften wie Arabisch und Hebräisch kam es anfangs zu einer etwas verwirrenden Ansicht, da z.B. Satzzeichen nicht an der richtigen Stelle gelandet sind (s. dazu Vortrag von Herrn Kennecke).

Nach der Migration

Screenshot Alma FU-Berlin
Neues UI

< Datensatz-Ansicht

Zurück Bearbeiten

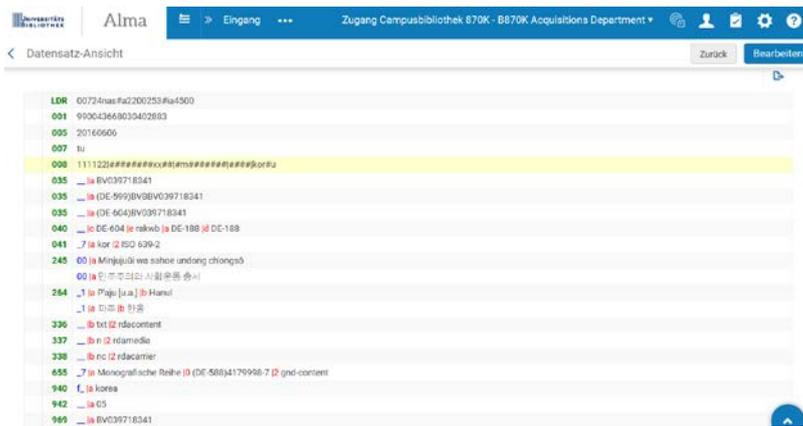
MMS-ID	99043668030402883	Publiziert unterdrücken	Nein	Mit externem System synchronisieren	Don't publish
Kurztitel-Ebene	10	Datensatz-Format:	marc21		
Ursprungssystem	DVG	Ursprungssystem-ID	004366803-FUG01	Ursprungssystem-Version	2016060600000.0

MARC **BIBFRAME**

LDR	00724naw#z22002537wa4500
001	99043668030402883
005	20160606
007	tu
008	111122#####x#####jor#u
035	... ja BV039718341
035	... ja [DE-599]BV039718341
035	... ja [DE-604]BV039718341
040	... ic DE-404 ic rakwb ja DE-188 id DE-188
041	_7 ja kor ic ISO 639-2
245	00 ja Minjjuŭi wa sahoe undong ch'ongso
	00 ja [한주운동의 사회운동 형식]
264	_1 ja Paju ja a] B Hamul
	_1 ja 각주 B 한글
336	... B t0 ic rdacontent
337	... B n ic rdamedia
338	... B nc ic rdacarrier
655	_7 ja Monografische Reihe ic [DE-588]j179999-7 ic gnci-content
940	_7 ja korea
942	... ja 05
969	... ja BV039718341

Und so sahen die Daten dann in Alma aus: Das MARC-Feld (880) wird direkt unter dem ihm zugeordneten Feld angezeigt. Bei diesem Screenshot handelt es sich bereits um eine Ansicht im neuen User Interface.

Nach der Migration – Arbeiten in Alma



The screenshot shows the Alma library system interface. At the top, there is a navigation bar with 'Eingang' and 'Zugang Campusbibliothek 870K - 8870K Acquisitions Department'. Below this, the 'Datensatz-Ansicht' (Record View) mode is active. The main area displays a list of records with fields like LDR, 001, 005, 007, 008, 035, 040, 041, 245, 254, 336, 337, 338, 655, 940, 942, and 989. The 008 field is highlighted in yellow.

Screenshot Alma FU-Berlin
Neues UI mit Add-on für
Firefox

Die Ansicht der Daten ändert sich gelegentlich. Ob durch Release oder z.B. der Einführung des hier gezeigten Add-ons **(mit Dank an den OBV)**.

Nach der Migration – Testen im System

Prüfen von Funktionen wie z.B.
Recherche in Originalschrift ;
Durchsuchen des Bibliografischen Indexes in Originalschrift ...

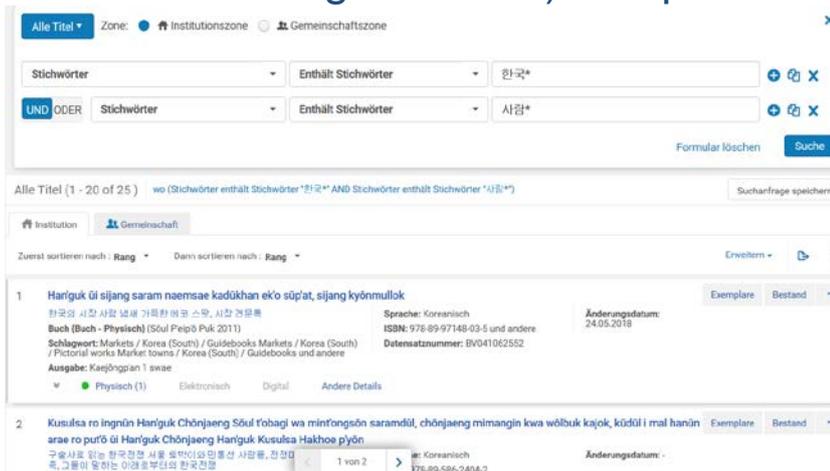
Nachdem gewährleistet war, dass die Daten sicher den Übergang von MAB zu MARC schaffen, mussten in Alma noch ein paar Tests bezüglich der Originalschriften durchgeführt werden, z.B. wie die Recherche funktioniert. Dazu stellte uns Ex Libris eine Sandbox zur Verfügung.

Nach der Migration – Testen im System (Recherche in Originalschrift)

- Recherche Originalschriftlicher Felder führt man am besten in der Erweiterten Suche durch

Damit man mehrere Wörter Trunkieren kann, führt man in der originalschriftlichen Suche am besten eine Erweiterte Suche durch.

Nach der Migration – Testen im System (Recherche in Originalschrift) Beispiel



The screenshot shows a search interface with the following details:

- Search Criteria:** Zone: Institutionszone, Search terms: 한국* AND 사람*.
- Results:** 1 - 20 of 25 items.
- Item 1:**
 - Title: Han'guk ŭi sijang saram naemsae kadŏkhan ek'o sŏp'at, sijang kyŏnmullok
 - Description: 한국의 시장 사람 안내 가림하의포 스와, 시장 전문록
 - Book (Buch - Physisch) (Soul P'egŏ Puk 2011)
 - Keywords: Markets / Korea (South) / Guidebooks Markets / Korea (South) / Pictorial works Market towns / Korea (South) / Guidebooks and andere
 - Language: Koreanisch
 - ISBN: 976-89-97148-03-5 und andere
 - Detenutznummer: BV041062552
 - Update date: 24.05.2019
 - Output: Kaejŏngjan 1 swae
 - Format: Physisch (1)
- Item 2:**
 - Title: Kusulka ro ingnŭn Han'guk Chŏnjaeng Sŏul 'yŏbaji wa min'ongsŏn saramdŭl, chŏnjaeng mimangin kwa wŏlbuk kajok, kŏdŭl i mal hanŭn
 - Description: 서울 사람 인은 한국전쟁 서울 실업이었던들선 사람들, 전쟁록, 그들이 말하는 이태동부인의 한국전쟁
 - Language: Koreanisch
 - ISBN: 89-69-586-7408-2
 - Update date: -

Das Trunkieren ist deshalb notwendig, da manche Sprachen Wörter nicht unbedingt trennen oder es verschiedene Schreibweisen eines Wortes gibt.
 Im Beispiel: würde eine Einfache Suche lediglich zu zwei Treffern führen bzw. je nach dem welches Wort man trunkiert (sucht man z.B. nach 한국 (Korea) 사람 (Mensch) folgendermaßen 한국 사람* ergibt das 6 Treffer, 사람 한국* ergibt 4 Treffer), Die Treffermenge von 25 entspricht der Treffermenge, die der Nutzer über Pimo ohne Trunkieren erhält.

Weitere Arbeiten und Wünsche

- Bisher keine automatische Feld-Einspielung
- Neue Releases – erfordern nochmals neue Tests

Das Durchsuchen des Bibliografischen Indexes in Originalschrift funktioniert noch nicht, aber Ex Libris ist dabei eine neue Indexierung vorzunehmen.

Bisher katalogisiert die Freie Universität Berlin noch nicht in Alma, wenn es so weit ist, wäre es schön, gäbe es eine hinterlegte Felderliste, momentan muss man das Feld samt Unterfeldern selbst eingeben. Erstellt man ein Originalschriftliches Feld, wird das Feld gedoppelt und man muss den Inhalt mit der Originalschrift überschreiben.

Auch in Zukunft wird es durch die monatlichen Releases notwendig sein, Funktionen zu prüfen (das gilt natürlich nicht nur für die Originalschriften). Zum einen bedeutet dies, dass neue Funktionen geprüft werden müssen, zum anderen müssen auch Funktionen aus früheren Releases getestet werden, ob sie noch erhalten sind, d.h. neben dem Echtbetrieb ist es nach wie vor notwendig die Sandbox zu nutzen, um Funktionen vor Release prüfen zu können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! 😊

Noch Fragen?

liliane.sperr@fu-berlin.de